

so weniger Blasen entstehen, desto mehr
darvon der Schwere der Blasen
Bleiben überflüssig!

Lehrbuch enthält nur auch aus den Abbildungen, das das Ver-
halten der Blasenentwicklung mit dem Namen der Blasen-
anzahl bezeichnen. In 2 = 70 % Verformungswert ist der Ver-
formungswert nur noch gering, gleichmäßig sitzen
die Blasen dicht nebeneinander.

Kompakter noch als auf der vorherigen Blasenfläche liegen die
Verhältnisse auf der Rückseite. Bei 2 = 6 % findet man nur
einige wenige, wenig kleine, glatte und runde Blasen. Mit
steigendem Verformungswert bis zu etwa 20 % verschwinden die
Blasen vollständig, um bei 2 = 30 % im geringen Maße wieder
neu zu erscheinen. Bei 2 = 40 % tritt dann wieder ein
gutes Anzahl großer glatter Blasen auf, die ab 50 % in ihrer
Anzahl und Größe wiederum stark reduziert werden. Ab 2 = 70 %
sind alle Blasen verschwunden.

In dieser Zeit sind diese Ergebnisse direkt auf die geschichtliche
Entwicklung anzusehen lassen, wobei entsprechende Versuche er-
geben. In der z. B. kann zu sehen, die zu beobachtenden Blasen
vor 10-15 % mit nachzuweisen, wo eine Blasenbildung zu
verschieden. Leider liegt bei diesen Verformungswerten auch der
kritische Bereich der Blasen, wobei bei einer späteren Dis-
kussion über die geschichtliche Entwicklung auftreten kann.

IV. Versuche über die Blasenbildung
verschieden stark nachgegebene Blasen

Der Zusammenhang ist solcher, verändert die Kristallstruktur
eine metallischen Stoffe in sehr unvorhersehbare Weise.
Bei geringe Verformung bewirken z. B. nur eine Streckung der bei-
den Oberflächen, die mit einer Streckung verbunden ist.
Es erscheint deshalb möglich, diesen besonderen Effekte